

# Pfarreiblatt

1 · 2022

Seelisberg

18.12. – 9.1.2022



**Frohe Festtage**



# Liturgischer Kalender

## **Samstag, 18. Dezember**

19.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Kapelle

## **Sonntag, 19. Dezember** **4. Adventssonntag**

10.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet

Stiftszeit für:  
Andreas und Hermine  
Aschwanden-Huser und  
Familien, Geissweg  
sowie für Agnes und Adelbert  
Huser, Gruob

Kollekte: Haus für  
Mutter und Kind

## **Donnerstag, 23. Dezember** **Familiengottesdienst** **und Kindersegnung**

Musikalisch umrahmt von  
Frintage and Friends (Lex  
Friedrich) - Coronabedingt  
feiern wir **zwei Gottesdienste**  
**um 18.00 und 19.00** in der  
Kirche, damit sich die Leute  
verteilen

Kollekte:  
Kinderhilfe Bethlehem

## **Freitag, 24. Dezember** **Heilig Abend**

22.00 Mitternachtsmesse mit  
Daniel Guillet in der Kirche -  
mit Orgelbegleitung

Kollekte:  
Kinderhilfe Bethlehem

## **Samstag, 25. Dezember** **Weihnachten**

10.30 Eucharistiefeier  
mit Daniel Guillet -  
mit Orgelbegleitung

Kollekte:  
Kinderhilfe Bethlehem

## **Sonntag, 26. Dezember** **Stefanstag**

10.30 Eucharistiefeier  
mit Daniel Guillet

Dreissigster für  
Josef Gisler-Gisler, Dorfstr. 25

Kollekte:  
Kinderhilfe Bethlehem

## **Mittwoch, 29. Dezember**

9.00 Eucharistiefeier in der  
St. Anna-Kapelle in Volligen

## **Samstag, 1. Januar** **Neujahr**

19.30 Eucharistiefeier mit  
Daniel Guillet in der **Kirche**,  
anschliessend Neujahrsapéro

Kollekte: Gassenküche Luzern

## **Sonntag, 2. Januar**

10.30 Eucharistiefeier  
mit Daniel Guillet

Kollekte: Epiphanie

## **Donnerstag, 6. Januar** **Drei Könige**

10.30 Eucharistiefeier  
mit Daniel Guillet

Kollekte: Epiphanie

## **Samstag, 8. Januar**

19.30 Eucharistiefeier mit  
Daniel Guillet in der Kapelle

## **Sonntag, 9. Januar**

10.30 Eucharistiefeier  
mit Daniel Guillet

Kollekte: Solidaritätsfonds  
für Mutter und Kind

Homepage:  
[www.kirche-seelisberg.ch](http://www.kirche-seelisberg.ch)

Pfarrer:  
Daniel Guillet  
Seestrasse 18, PF,  
6375 Beckenried  
079 437 53 49  
[daniel.guillet@beckenried.ch](mailto:daniel.guillet@beckenried.ch)

Sekretariat, Pfarrhaus 1:  
Monika Wipfli  
Telefon: 041 820 12 88  
[pfarramt@seelisberg.ch](mailto:pfarramt@seelisberg.ch)  
Öffnungszeiten:  
Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 13.30 - 17.00 Uhr

Sakristan Pfarrkirche:  
Roland Gisler  
079 956 34 69  
Stellvertretung:  
Monika Achermann  
079 529 09 39

Sakristanin Kapelle MSB:  
Monika Huser  
041 820 24 92

Kirchenratspräsident:  
Edy Huser  
Hofstettliweg 5  
0795884353

Redaktionschluss für

Nr. 2:

8.1. bis 30.1

**28.12.2021**



**17. Dezember**  
Restaurant Volligen

28. Januar 2022  
Restaurant Volligen

# Vergebung braucht Geduld

*Einander vergeben ist für uns alle eine Herausforderung.*

Erst recht, wenn man bei Matthäus 18,21-22 liest: «Da trat Petrus zu Jesus und fragte: «Herr, wie oft muss ich meinem Bruder vergeben, wenn er gegen mich sündigt?» Jesus sagte zu ihm: «Ich sage dir nicht: Bis zu siebenmal, sondern bis zu siebenmal siebenmal.»»

Dies geht schon in Richtung Feindesliebe. Damit geht Jesus über die alttestamentliche Gottes- und Nächstenliebe hinaus. Gott vergibt uns bedingungslos, wenn wir bereuen und ihn um seine Vergebung bitten. Unsere Vergebungsbereitschaft ist ein ständiger Lernprozess. In schwierigen Situationen gelingt uns das kaum auf Anhieb. Dann braucht es Zeit und Geduld. Am Donnerstag, 11. November durften wir mit der 5. Klasse den Versöhnungsweg gehen. Die Katechetin Yolanda Pedrero hat die Kinder professionell darauf vorbereitet und den Weg ansprechend hergerichtet und gestaltet. Ihr danke ich von Herzen und auch den Kindern fürs Mitmachen.

Daniel Guillet



## Friedenslicht



Ab **19. Dezember bis 6. Januar** wird in der Pfarrkirche wiederum das Friedenslicht bereit stehen.

*Ein LICHT – als Zeichen des FRIEDENS – wird von Mensch zu Mensch weitergeschenkt und bleibt doch immer dasselbe LICHT.*

Den Betrag von Fr. 5.-- für ein Friedenslicht bitte in das Kässeli „Renovation Pfarrkirche“ werfen. Der Erlös der Friedensdenklichter kommt der Ministrantenarbeit zu Gute.

Weihnachten

## Aus Greccio gleichsam ein neues Bethlehem -

*Dem hl. Franz von Assisi ist die lebende Weihnachtskrippe zu verdanken. Er inszenierte 1223 die Geburt Christi mit lebenden Tieren und einer großen Krippe, um die Weihnachtsbotschaft zu veranschaulichen. Aus seiner eigens von ihm begonnenen Armutsbewegung entstand der Minderbrüderorden. Eine dazu geschaffene Regel wurde im gleichen Jahr von Papst Honorius III. bestätigt.*

Im abgelegenen Greccio – heute eine Gemeinde in der Provinz Rieti in der Region Latium – wünschte Franz sich eine Krippenfeier, wie in der von Thomas von Celano verfassten Vita überliefert: „Ich möchte nämlich das Gedächtnis an jenes Kind begehen, das in Bethlehem geboren wurde, und ich möchte die bittere Not, die es schon als kleines Kind zu leiden hatte, wie es in eine Krippe gelegt, an der Ochs und Esel standen, und wie es auf Heu gebettet wurde, so greifbar als möglich mit leiblichen Augen schauen“ (1 Celano 84).

Höchstes Streben und oberste Lebensregel von Franz war, das heilige Evangelium in allem zu beobachten und Jesu Christi zu folgen. In dieser Konsequenz ist die Stigmatisierung, die fünf Wundmal-Zeichen des Gekreuzigten, die Franz zuteilgeworden sein sollen, zu verstehen. Und so verhält es sich mit der Krippenfeier, wie Franziskus es drei Jahre vor seinem Tod gewollt hatte. Zurückgezogen in der Adventszeit bereitete er sich auf das Weihnachtsfest vor. Es soll damals zu einer unvergesslichen Feier der Heiligen Nacht gekommen sein:

„Es nahte der Tag der Freude, die Zeit des Jubels



*Franz u. Klara v. Assisi an der Krippe. Ölbild aus der Malerschule Seghers 1678*

*Das Bild ist vom 24.12.-06.01 in der Kapuzinerkirche Stans ausgestellt*

*Bild: Bruno Fäh OFMCap, TAU-AV-Produktion Stans*

kam heran. Aus mehreren Niederlassungen wurden die Brüder gerufen. Männer und Frauen jener Gegend bereiteten, so gut sie konnten, freudigen Herzens Kerzen und Fackeln, um damit jene Nacht zu erleuchten, die mit funkelndem Stern alle Tage und Jahre erhellt. Endlich kam der Heilige Gottes, fand alles vorbereitet, sah es und freute sich. Nun wird eine Krippe zurechtgemacht, Heu herbeigebracht, Ochs und Esel herzugeführt. Zu Ehren kommt da die Einfalt, die Armut wird erhöht, die Demut gepriesen, und aus Greccio wird gleichsam ein neues Bethlehem. Hell wie der Tag wird die Nacht, und Menschen und Tieren wird sie wonnesam. Die Leute eilen herbei und werden bei dem neuen Geheimnis mit neuer Freude erfüllt. Der Wald erschallt von den Stimmen, und die Felsen hallen wider vor dem Jubel. Die Brüder singen

## die lebende Krippe des Franz von Assisi

und bringen dem Herrn das schuldige Lob dar, und die ganze Nacht jauchzt auf in hellem Jubel. Der Heilige Gottes steht an der Krippe, er seufzt voll tiefen Wehs, von heiliger Andacht durchschauert und von wunderbarer Freude überströmt. Über der Krippe wird ein Hochamt gefeiert, und ungeahnte Tröstung darf der Priester verspüren“ (1 Celano 85).

Aus diesen Zeilen geht hervor: ein Fest der Armen für das Fest der Geburt des in Armut geborenen Sohn Gottes. Niemand ist bei diesem Fest ausgegrenzt, weder Menschen noch Tiere. Denn die große Liebe von Franz war zu allen Geschöpfen um des Schöpfers Willen. Wie würde Weihnachten 2021, das 2. Weihnachtsfest der Corona-Pandemie, Franz von Assisi unter Geimpften und Ungeimpften feiern? Gäbe es Platz für Krippe und Tiere?

Tauchen wir wieder in die Erzählung von damals ein: „Da legt der Heilige Gottes die Levitentengewän-

der an – denn er war Diakon – und singt mit wohlklingender Stimme das heilige Evangelium. Und zwar läßt seine Stimme, seine starke Stimme, seine sanfte Stimme, seine klare Stimme, seine wohlklingende Stimme alle zum höchsten Preise ein. Dann predigt er dem umstehenden Volk von der Geburt des armen Königs und bricht in lieblichem Lobpreis über die kleine Stadt Bethlehem aus. (...) Endlich beschließt man die nächtliche Feier, und ein jeder kehrt in seliger Freude nach Hause zurück“ (1 Celano 86).

An dem Ort, wo die Krippe stand, wurde später zu Ehren des Franz von Assisi ein Altar errichtet und eine Kirche gebaut, wie bereits Thomas von Celano berichtet. An diesem Wallfahrtsort wird alljährlich die lebende Krippe von Heiligabend bis Dreikönige dargestellt. Möge auch bei uns daheim eine lebende Krippe zur seligen Freude sein, weil Gott Mensch geworden ist.

*Christian Schweizer*



Assisi, Basilica Inferiore di San Francesco

Bild: Wikimedia Commons

Nachruf

## In dankbarer Erinnerung

**Ende November verstarb Josef Achermann-Bloch im Alter von 91 Jahren. Er war der erste Präsident der römisch-katholischen Landeskirche Nidwalden.**

Josef Achermann trug massgeblich bei, dass Nidwalden bereits 1976 als zweiter Bistumskanton nach Graubünden eine staatskirchenrechtliche Organisation hatte. Dazu leistete er im Kanton und im Bistum Chur viel Überzeugungsarbeit.

Als langjähriges Mitglied des Buochser Kirchenrates – davon zwölf Jahre als Kirchmeier – merkte er früh, dass ein Zusammenschluss der Kirch- und Kapellgemeinden in Nidwalden notwendig war. Ihm war klar, dass Aufgaben in den Bereichen der Seelsorge, der religiösen Bildung, der Behördentätigkeit und der Finanzen gemeinsam angegangen werden müssen. Darum engagierte er sich in der Kommission, die mit Unterstützung der beiden Juristen Dr. Eduard Amstad und Dr. Beat Zelger eine kantonale Kirchenverfassung erarbeitete. Sie wurde im Oktober 1975 vom Kirchenvolk angenommen.

An der konstituierenden Sitzung im Juli 1976 wurde Josef Achermann zum ersten Präsidenten der Landeskirche Nidwalden gewählt, die er während 18 Jahren mit viel Weitsicht und Verhandlungsgeschick leitete. Sein grosser Weitblick zeigte sich auch in der schwierigen Zeit unter Bischof Wolfgang Haas. Er war Mitinitiant der Biberbruggen-Konferenz, in der sich Delegationen der staatskirchenrechtlichen Organisationen aller Bistumskantone regelmässig treffen. Von dieser Konferenz gehen bis heute starke Impulse aus.

Josef Achermanns grosser Einsatz für die Kirche

war stets zukunftsgerichtet. Das kirchliche Leben in der Pfarrei Buochs, im Kanton Nidwalden und im Bistum Chur war ihm zeitlebens wichtig. Mit seiner feinfühligem und humorvollen Art, gepaart mit Überzeugungskraft und aufmerksamem Zuhören, erreichte er auch in schwierigen Situationen gute Lösungen für alle Beteiligten.

Die Katholische Kirche Nidwalden ist ihm dafür dankbar über seinen Tod hinaus.

*Klaus Odermatt-Prader,  
ehemaliger Präsident der Landeskirche (2010-2018)*



Josef Achermann, 1930-2021

Bild: zVg

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

## Aus der Region

### Gottesdienste im Internet aus der Region

Aus dem Kloster Engelberg (Link und Info: [www.kloster-engelberg.ch](http://www.kloster-engelberg.ch)):

Täglich:	18.00 Uhr (Vesper)
Montag - Freitag:	07.30 Uhr (Konventmesse)
Samstag:	07.30 Uhr (Konventmesse) 09.30 Uhr (Pfarreimesse) 17.00 Uhr (Vorabendmesse)
Sonn-/Feiertage:	09.30 Uhr (Konventmesse) 11.00 Uhr (Pfarreimesse)

Aus der Pfarrei Buochs (Link und Info: [www.pfarreibuochs.ch](http://www.pfarreibuochs.ch)):

Samstag:	18.00 Uhr
Sonn-/Feiertage:	09.30 Uhr

### Spiritualität

#### in der Kapuzinerkirche

[www.kapuzinerkirche.ch](http://www.kapuzinerkirche.ch)

Laudes mit Kommunionfeier  
jeden Sonntag, 07.00 Uhr

Messe an Heiligabend  
FR 24.12.2021, 17.00 Uhr

Hirten-Laudes mit Kommunionfeier  
am Weihnachtstag  
SA 25.12.2021, 07.00 Uhr

Messe an Neujahr  
SA 01.01.2022, 07.00 Uhr

### Spiritualität

#### im Kloster St. Klara

[www.kloster-st-klara-stans.ch](http://www.kloster-st-klara-stans.ch)

Eucharistiefeier  
jeden Sonntag, 17.00 Uhr

### Konzert in Wirzweli

Weihnachtskonzert mit Trio  
Joseph Bachmann

SO 26.12.2021, 17.00 Uhr  
Bergkapelle Wirzweli

### Trauerkreis

Treffpunkt für Trauernde.  
Austausch in der Gruppe  
mit Christine Dübendorfer  
MO 03.01.2022, 19.00 Uhr-  
20.30 Uhr, Reformierte Kirche  
Stans

### Projekt Voorigs

[www.voorigs.ch](http://www.voorigs.ch)  
Gemeinsames Znacht für alle  
- gekocht aus unverkäuflichen  
Lebensmitteln  
jeweils erster und letzter  
Dienstag im Monat, 19.00 Uhr,  
Chälslager Stans

### Sternstunde Religion

Spirituelle Wege der Schweiz:  
Via Francigena, mit Norbert  
Bischofsberger, FR 24.12.2021,  
17.40 Uhr, SRF Info

### Fernsehgottesdienste

Christmette mit Papst Franziskus  
aus dem Petersdom  
FR 24.12.2021, 19.30 Uhr,  
BR (mit deutscher Übersetzung)

Mitternachtsmesse aus Heilig  
Geist in Zürich-Höngg,  
FR 24.12.2021, 23.00 Uhr,  
SRF 1

Lutherischer Neujahrsgottesdienst  
aus der Dresdner  
Frauenkirche,  
SA 01.01.2022, 10.15 Uhr,  
ZDF

### Gottesdienst im Internet

Messe mit Papst Franziskus  
am Dreikönigsfest,  
DO 06.01.2022, 10 Uhr,  
[www.youtube.com](http://www.youtube.com)  
«Vatican News-Deutsch»

# AZA 6377 Seelisberg

Post.CH AG

## Impressum

erscheint 14-täglich

### Redaktion pfarreilicher Teil

Pfarrreisekretariat, Monika Wipfli

Pfarrhaus 1, 6377 Seelisberg

041 820 12 88, pfarramt@seelisberg.ch

### Redaktion regionaler Teil

Fachstelle KAN, Dr. Gian-Andrea Aepli

Bahnhofplatz 4, 6371 Stans

041 610 74 47, pfarreiblatt@kath-nw.ch

### Druck

Druckerei Odermatt

Postfach 50, 6383 Dallenwil

## Pfarrreisekretariat

Am Donnerstag, 30.12.  
ist das Pfarrreisekretariat geschlossen



## Fondue- und Racletteplausch der FG Seelisberg

Freitag, 14. Januar 2022 im Restaurant Volligen

12.00 Uhr, Raclette - Plausch am Mittag

19.30 Uhr, Fondue - Plausch am Abend

- Variante 1: Wanderung nach Volligen, Treffpunkt um **18.45 Uhr** Tanzplatz
- Variante 2: mit den Autos, Treffpunkt um **19.30 Uhr** in Volligen



Essen und Getränke gehen auf eigene Kosten!

Für diesen Anlass gilt die Zertifikatspflicht!

Anmeldung bis am Sonntag, 9.1.2022 an:

FG Seelisberg, Greth Aschwanden: 041 820 68 73 oder [info@fg-seelisberg.ch](mailto:info@fg-seelisberg.ch)

